

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 174/2014			
Erweiterung und Sanierung der Grundschule Bersenbrück hier: Fassadensanierung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen	20.05.2014	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	26.06.2014	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	16.07.2014	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Das Architekturbüro Mutert wird beauftragt, die im Ausschuss festgelegte Form der Fassadensanierung planerisch weiter voranzutreiben und mittels Kostenberechnung finanziell darzustellen. In der nächsten Ausschusssitzung im Herbst nach den Sommerferien soll über die Ausführungsplanung sowie der Bereitstellung der finanziellen Mittel für diese Maßnahme weiter beraten werden.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: liegen noch nicht vor

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
- Die Gesamtkosten beziehen sich auf die Jahre 2014 und 2015
- Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Fachdienst II: Finanzen
Samtgemeindebürgermeister

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

In der letzten Bauausschusssitzung wurde vor Ort der Zustand der Westfassade besichtigt. Es wurde festgestellt, dass durch die Erweiterung der Grundschule Bersenbrück um eine Mensa gravierende Einschnitte im Bereich der vorhandenen Westfassade zu erwarten sind. Des Weiteren konnte beobachtet werden, dass im Obergeschoss die Fensteranlage stark sanierungsbedürftig ist. Eine Reparatur der Fenster ist nicht mehr möglich. Es wurde vereinbart, den Architekten zu beauftragen, ein Gesamtkonzept für die Fassadensanierung zu entwickeln. In der Bauausschusssitzung wird durch das Architekturbüro Mutert der aktuelle Planungsstand vorgestellt. Im Anschluss dieser Vorstellung soll im Ausschuss beraten werden, wie die Gestaltung der Fassade ausgeführt werden soll. Die Kosten dieser Sanierung werden dann in der nächsten Sitzung mittels Kostenberechnung vorgestellt.

Gez. Dr. Baier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Heidemann
Fachdienstleiter III